

Jugendliche bei E-Scooter-Unfall in Paderborn leicht verletzt

Bei einem Verkehrsunfall in Paderborn missachtete ein Autofahrer die Vorfahrt eines E-Scooters, wodurch zwei Jugendliche verletzt wurden.

31.07.2024 - 14:01

Polizei Paderborn

Die Gefahren des Straßenverkehrs: E-Scooter-Unfall in Paderborn

Paderborn (ots) – Ein Vorfall am Dienstag, der in Paderborn stattfand, beleuchtet die Herausforderungen und Gefahren im modernen Straßenverkehr, besonders für die jüngere Generation. Zwei Jugendliche, die sich auf einem E-Scooter befanden, wurden verletzt, als ein Auto ihnen die Vorfahrt nahm.

Der Unfallhergang

Um 15:45 Uhr fuhr ein 49-jähriger Mann mit einem Mini Countryman auf dem Rolandsweg in Richtung Fürstenweg. An der Kreuzung zum Schützenweg ignorierte er die Vorfahrt eines E-Scooters, der von einem 14-jährigen Jugendlichen gefahren wurde. Aufgrund dieser Missachtung der Verkehrsregeln kam es zu einem Zusammenstoß, bei dem der E-Scooter frontal vom Auto erfasst wurde. Zu beachten ist, dass der 15-jährige Sozius, der verbotswidrig den Roller begleitete, ebenfalls vom Unglück betroffen war.

Das Ergebnis: Verletzungen und Notfallmaßnahmen

Der Aufprall führte zu einem Sturz beider Rollerfahrer, die sich dabei glücklicherweise nur leichte Verletzungen zuzogen. Der 14-jährige Fahrer wurde im Anschluss zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht, während der 15-Jährige vor Ort blieb.

Die Bedeutung des Vorfalles

Dieser Vorfall ist ein dringender Weckruf für die Verkehrssicherheit, insbesondere in Bezug auf die wachsende Nutzung von E-Scootern unter Jugendlichen. Solche Unfälle zeigen, wie wichtig es ist, Verkehrsschilder und -regeln zu befolgen sowie das Bewusstsein für die Präsenz und Sicherheit von schwächeren Verkehrsteilnehmern zu schärfen. Verkehrssicherheitsinitiativen könnten hier einen wertvollen Beitrag leisten, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Der Aufruf zur Achtsamkeit

Eltern, Lehrer und die Gemeinschaft sind aufgefordert, das Thema Verkehrssicherheit in den Fokus zu rücken. Die Aufklärung über Verkehrsregeln und die Gefahren im Straßenverkehr sind entscheidend, um das Risiko von Unfällen zu minimieren.

Rückfragen von Medienvertretern bitte an:

Kreispolizeibehörde Paderborn – Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit -Telefon: 05251 306-1320E-Mail:
pressestelle.paderborn@polizei.nrw.de

Außerhalb der Bürozeiten:

Leitstelle Polizei Paderborn Telefon: 05251 306-1222

Original-Content von: Polizei Paderborn, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)